

Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 15/2011  
**SC/ESV PARNDORF VS FAC TEAM FÜR WIEN**  
**HEIDEBODENSTADION, 19.00 UHR**



**PARNDORF**  
**live**

**VERLIEREN  
IST HEUTE  
VERBOTEN!**





# DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE ...

## REGIONALLIGA OST

- 5. RUNDE: PARNDORF – Sollenau 1:2 (0:1)
- 6. RUNDE, Dienstag, 25. Oktober, 19.30: Stegersbach – PARNDORF
- 7. RUNDE: PARNDORF – Simmering 3:1 (0:0)
- 8. RUNDE: Rapid Amateure – PARNDORF 3:0 (1:0)
- 9. RUNDE, Freitag, 30. September, 19: PARNDORF – FAC Team für Wien
- 10. RUNDE, Freitag, 7. Oktober, 16: Admira Am. – PARNDORF
- 11. RUNDE, Freitag, 14. Oktober, 19: PARNDORF – Horn
- 12. RUNDE, Freitag, 21. Oktober, 19: PARNDORF – Amstetten

## BURGENLANDLIGA

- 5. RUNDE: PARNDORF 1b – Baumgarten 0:2 (0:0)
- 6. RUNDE: PARNDORF 1b – Marz 5:2 (2:1)
- 7. RUNDE: Güssing – PARNDORF 1b 1:1 (1:1)
- 8. RUNDE: PARNDORF 1b – Jennersdorf 2:1 (1:1)
- 9. RUNDE, Samstag, 1. Oktober, 18: Draßburg – PARNDORF 1b
- 10. RUNDE, Samstag, 8. Oktober, 16: PARNDORF 1b – Neuberg
- 11. RUNDE, Samstag, 15. Oktober, 17.30: Stinatz – PARNDORF 1b
- 12. RUNDE, Samstag, 22. Oktober, 18: PARNDORF 1b – Klingenb.

## 1. KLASSE NORD

- 5. RUNDE: Gattendorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)
- 6. RUNDE: Kittsee – NEUDORF/P. 0:3 (0:2)
- 7. RUNDE: NEUDORF/P. – Podersdorf 0:1 (0:1)
- 8. RUNDE: Wulkaprodersdorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)
- 9. RUNDE, Samstag, 1. Oktober, 17: NEUDORF/P. – Gols
- 10. RUNDE, Samstag, 8. Oktober, 15: Dt. Jahrdorf – NEUDORF/P.
- 11. RUNDE, Samstag, 15. Oktober 17: NEUDORF/P. – Neufeld
- 12. RUNDE, Samstag, 22. Oktober, 15: Frauenkirchen – NEUDORF/P.

## 2. BUNDESLIGA OST DAMEN

- 5. RUNDE: Leoben – PARNDORF 1:0 (0:0)
- 6. RUNDE, Samstag, 24. September, 14: Erlaa – PARNDORF 2:6 (1:2)
- 7. RUNDE, Sonntag, 2. Oktober, 15: PARNDORF – Landhaus 1b
- 8. RUNDE, Sonntag, 16. Oktober, 14: Horn – PARNDORF
- 9. RUNDE, Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr: PARNDORF – Altenmarkt



### IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.  
**ADRESSE:** Am Sportplatz, 7111 Parndorf

**MEDIENINHABER:** SC/ESV PARNDORF 1919.  
**LAYOUT:** MARCO CORNELIUS.  
**FOTOS:** MARCO CORNELIUS, HOFER.  
**REDAKTION:** MARCO CORNELIUS.

# UNGESCHLAGEN – HAFNER WILL SEINE SUPERSERIE FORTSETZEN

**REGIONALLIGA OST.** Parndorfs Ostliga-Kicker müssen heute gegen das FAC Team für Wien voll punkten. Vielleicht gibt es ja den berühmten Trainereffekt! Urgestein Paul Hafner ist seit vier Jahren wieder einmal der Verantwortliche ...

Die Nachricht des Rücktritts von Parndorfs Trainer Simon Knöbl überraschte viele. Nicht nur die Vereinsverantwortlichen, auch Spieler und Fans des SC/ESV Parndorf konnten es nicht glauben. Doch nicht die Niederlage gegen die Rapid Amateure war für Simon Knöbl ausschlaggebend, sondern private Gründe. Nicht nur in der Firma, auch zu Hause kommt auf Simon Knöbl jetzt einiges zu. Denn er wurde vor kurzem Vater eines Sohnes – Luca. „Es war eine Entscheidung für meine Familie. Ich wollte nicht enttäuscht und angegriffen nach einer Niederlage nach Hause kommen und drei Tage nicht ansprechbar sein. Auch der Stress spielte natürlich eine entscheidende Rolle“, erklärt Knöbl, „aber ich habe eine tolle Zeit in Parndorf erlebt und will keine davon Minute missen. Am Freitag werde ich mich auf die Tribüne stellen und das Spiel von draußen anschauen und mitfeiern.“



Seine Parndorfer müssen heute im Heimspiel also erstmals seit ein- einhalb Jahren ohne ihn drei Punkte einfahren. Für „Ersatzmann“ Paul Hafner kein Problem. Er kennt die Situation schon. Vor vier Jahren nahm er ebenfalls nach dem Trainerrücktritt von Kurt Garger auf der Betreuerbank Platz. Im Red-Zac-Liga-Spiel gegen die Salzburg Amateure siegten die Parndorfer im November 2007 mit 2:1. Seit diesem Spiel ist Hafner als Kampfmannschaftstrainer ungeschlagen – fast vier Jahre dauert die „Superserie“ jetzt an. „Ich hoffe ich kann meine Serie fortsetzen“, scherzt Hafner, „wird werden nach dem Abgang von Simon Knöbl aber sicherlich nicht alles umdrehen und einen kompletten Umbruch starten.“ Eines hat Hafner schon verraten sein Spielsystem wird immer ein 4-4-2 sein. Auch gegen das FAC Team für Wien werden im Heidebodenstadion wieder zwei Stürmer auflaufen. Vielleicht wird es auf der einen oder anderen Position umstellungen geben. Sicher nicht mit von der Partie werden Manuel Salomon, Julian Salamon und Sascha Mauerhofer sein. „Wir werden trotzdem versuchen einen guten Fußball zu spielen und uns die drei Punkte sichern“, ist Neo-Coach Hafner voller Selbstvertrauen. Dieses müssen seine Kicker am Platz auch zeigen – bei der 0:3-Schlappe gegen die Rapid Amateure zeigten sie sich zahnlos ohne Biss. „Wir brauchen Feuer im Spiel. Jeder muss wieder kämpfen“, gibt Hafner die Marschroute für das Spiel gegen die Wiener vor. Leicht wird es nicht, denn der Tabellenplatz des FAC Team für Wien täuscht. Die Mannschaft rund um Ex-Parndorfer Christoph Jank ist sicherlich besser als der vorletzte Rang. „Sie haben viele routinierte Spieler in ihren Reihen. Bei ihnen ist sicherlich auch nicht alles so verlaufen wie sie es sich vorgestellt haben. So wie auch bei uns. Ich glaube es wird ein spannendes Spiel mit einem Sieg für uns werden“, klingt Hafner optimistisch. Mit einem Sieg würde auch seine Serie weitergehen ...

## TRAINERWECHSEL – KASUBA NICHT MEHR IN NEUDORF!

Die Hinrunde in der 1. Klasse Nord haben sich die Verantwortlichen des ASV Neudorf/Parndorf wohl ganz anders vorgestellt. Von vielen wurden die Neudorfer in die Favoritenrolle gedrängt, doch die Mannschaft zeigte in den letzten Spielen zwar einen guten Fußball, doch die Chancenauswertung ließ zu wünschen über. So auch im Spiel gegen Wulkaprodersdorf. Die Neudorfer verloren mit dem 1:4 aber nicht nur das Spiel, sondern auch ihren Trainer und Spieler Patrick Kasuba. Er musste nach der Niederlage den Hut nehmen. „Wir haben leider hinten immer dumme Gegentore bekommen und vorne einfach viel zu viele Chancen gebraucht um ein Tor zu erzielen“, analysiert Ex-Coach Patrick Kasuba, „leider ist unser gutes Spiel nicht belohnt worden und sind andere Sachen wichtiger.“ Am Samstag kommt Gols nach Neudorf – vielleicht gibt es dann ein Erfolgserlebnis.

**8. RUNDE: WULKAPRODERSD. – NEUDORF/PARNDORF 1:4 (2:0). TORFOLGE:** 1:0 (38.) Durkov, 2:0 (43.) Hartmann, 2:1 (60.) Somogyi, 3:1 (67.) Horvath, 4:1 (86.) Barilits.

**GELBE KARTEN:** Mario Marko (73., Unsportlichkeit), Lukas Gorgosilich (77., Foul).

**AUFSTELLUNG ASV NEUDORF/PARNDORF:** Georg Gutdeusch; Andras Szeredi, Wilhelm Talos, Manuel Tinhof, György Bekes, Roland Nagy, Jozsef Somogyi, Patrick Kasuba, Lukas Jansa, Lukas Gorgosilich, Mario Marko.



# DER WURM IST DRINNEN – 0:3 BEI RAPIDS AMATEUREN

**KEINE PUNKTE.** Nichts zu holen gab es für die Parndorfer Ostliga-Kicker bei den Rapid Amateuren. Die Knöbl-Elf musste sich deutlich mit 0:3 geschlagen geben. Für Roman Kummerer & Co. war es schon die dritte Niederlage.

**D**ie Form der Parndorfer Kicker ist eine Art Hochschaubahn. Einmal spielen Kapitän Roman Kummerer & Co. toll, holen drei Punkte und lassen dem Gegner keine Chance und eine Woche später zeigen sie ein ganz anderes Gesicht. Nach dem 3:1-Heimsieg über den bislang sehr starken Aufsteiger Simmering, gab es letzten Freitag eine 0:3-Schlappe bei den Rapid Amateuren. Der Ex-Rapidler Ertan Uzun im Tor der Parndorfer hatte alle Hände voll zu tun. Gleich von Beginn an stürmten die Grün-Weißen sein Tor und spielten sich Chance um Chance heraus. Aber auch Parndorf versuchte das Tempo mitzugehen – kam aber nur bis zum Strafraum der Rapidler. Bereits in der zehnten Minute traf Boris Prokopic, spielte im Vorjahr noch in der Bundesliga bei Wacker Innsbruck, per Strafstoß zum 1:0. Auch nach dem Führungstreffer kam Parndorf nur schwer auf Touren – hatten die Amateure mehr vom Spiel. Bei der Knöbl-Truppe machte sich das Fehlern von "Schoko" Jailson sehr bemerkbar.

**N**ach dem Seitenwechsel gab es allerdings dann einen Aufreger im Strafraum der Rapidler. Einen Wemmer-Freistoß kann Goalie Tobias Knoflach nur im Nachfassen auf der Linie halten – Gabor Markus ist zur Stelle und bugsiiert den Ball und Goalie über die Linie. Schiedsrichter Stephan Weickmann gab das Tor allerdings nicht. In der 65. Minute traf Lukas Grozurek mit einem Schuss ins Kreuzeck zum 2:0. Danach wollten es die Parndorfer allerdings wissen. Zuerst traf Fabian Miesenböck nur das Lattenkreuz, ehe Minuten später bei einem Getümmel vor dem Rapid-Tor die Fohlen den Ball auf der Linie abwehren konnten. In der 76. Minute stellten die Grün-Weißen dann auch noch auf 3:0. Mit der Niederlage rangiert die Knöbl-Truppe im Mittelfeld der Tabelle. Irgendwie scheint der Wurm drinnen zu sein, jetzt sind natürlich die Spieler gefragt. Heute müssen gegen den FAC, der ebenfalls angeschlagen ist, drei Punkte her und vielleicht ist es ja der Beginn einer Siegesserie. Zu wünschen wäre es den Parndorfern.



# "MINI-SERIE" SOLL AUCH GEGEN DRASSBURG WEITER ANHALTEN!

**BURGENLANDLIGA.** Das 5:2 gegen Marz letzten Freitag war für die Parndorfer 1b wie ein Befreiungsschlag. Im Duell gegen Güssing (Samstag, 19 Uhr) will die Ziniel-Truppe natürlich auch auswärts den Aufwärtstrend fortsetzen ...

**S**eit drei Spielen ist die Parndorfer 1b jetzt ungeschlagen. Vor allem die Leistung der Ziniel-Truppe in den letzten Wochen machte Lust auf mehr. Während Marz mit 5:2 auf die Heimreise geschickt wurde, konnten Co-Trainer Paul Hafner & Co. in Güssing ein 1:1 mitnehmen. Es war übrigens der erste Punkt in der Fremde in dieser Saison. Auch der starke Aufsteiger aus Jennersdorf konnte den Parndorf-Express letzte Woche nicht stoppen. In einem guten Spiel siegte die Ziniel-Truppe mit 2:1 und zeigte viel Moral, denn nach nur zwölf Minuten schwächte man sich mit einem Ausschluss selbst. Christoph Schneider wurde wegen Beleidigung vom Feld geschmissen. Doch auch mit zehn Mann zeigten Kapitän Mario Katzler & Kollegen einen unglaublichen Siegeswillen. Wieder einmal traf Goalgetter Wolfgang Roiss zum 1:0 (24.). Doch die Freude hielt nicht lange, denn Jennersdorf hatte eine Viertelstunde danach durch Kevin Pfeifer die passende Antwort parat – 1:1 (39.).

**A**uch nach dem Seitenwechsel spielten die Parndorfer auf den Siegestreffer und wurden durch Gerhard Karner auch erlöst. Der Parndorfer traf nach 63. Minuten zum 2:1-Endstand. "Ich bin sehr stolz auf meine Truppe. Mit einem Mann weniger fast 80 Minuten gegen einen bärenstarken Aufsteiger Jennersdorf so eine Leistung zu zeigen ist toll", freut sich Trainer Franz Ziniel über die nächsten drei Punkte am Konto seiner Parndorfer. Jetzt müssen die Fohlen zum nächsten Aufsteiger nach Draßburg – natürlich wollen Katzler & Co. die Serie mit einem Sieg weiter fortsetzen ...



# AUCH ERLAA HATTE KEINE CHANCE GEGEN PARNDORFS DAMEN – 6:2!

**NÄCHSTER SIEG.** Im ÖFB-Ladies-Cup hatten die Parndorfer Damen mit Erlaa noch ihre liebe Mühe und siegten 1:0. In der Meisterschaft schaute das ganz anders aus. Carmen Berger & Co. besiegten die Wienerinnen deutlich mit 6:2.

**D**ie Erfolgsserie der Parndorfer Damen reißt einfach nicht ab – und das ist auch gut so! Während die Truppe von Trainer Patrick Kasuba durch ein 1:0-Heimsieg über Erlaa im ÖFB-Ladies-Cup souverän die nächste Runde erreichte, waren die Wienerinnen auch in der Meisterschaft der 2. Bundesliga Ost/Süd sehr großzügig. Denn Kapitän Yvonne Linder & Co. setzten sich im Auswärtsspiel deutlich mit 6:2 durch. Die erste Halbzeit konnte Erlaa noch mit- und offen gestalten, doch nach dem Seitenwechsel spielten nur noch die Parndorfer Damen. Vor allem Carmen Berger, im Cup gegen Erlaa noch im Tor, und Yvonne Lindner waren bestens aufgelegt und steuerten fünf der sechs Tore bei. "Ein gutes Spiel meiner Mannschaft", war auch Trainer Patrick Kasuba zufrieden. Mit diesem Sieg verteidigten die Parndorferinnen den dritten Platz in der Tabelle. Nach sechs Spielen (vier Siege, ein Remis, eine Niederlage) liegen die Damen fünf Punkte hinter Tabellenführer Altenmarkt zurück. Das Spiel gegen den Leader findet allerdings erst statt und mit einem Sieg wären Berger & Co. wieder voll im Rennen um einen Aufstiegsplatz.



**A**m Sonntag treffen die Parndorferinnen im Heimspiel in Neudorf auf die zweite Mannschaft von Bundesligist Landhaus. Auch hier rechnen die Damen mit einem Sieg, denn die jungen Spielerinnen von Landhaus liegen nach sechs Runden, aber mit einem Spiel weniger, nur auf dem neunten Tabellenplatz. "Jedes Spiel ist anders aber ich rechne schon mit einem Sieg", so Trainer Kasuba. Nicht mit von der Partie werden Pia Frischmann und Michaela Milletich (Schule) und Spielführerin Yvonne Lindner sein – sie musste sich einer Untersuchung im Spital unterziehen.



# DIE SAISON 2011/2012 IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
24	Ertan Uzun	630	7	-	-	-	-	-	-
10	Richard WEMMER	601	7	-	3	1	1	-	-
20	Daniel GANGL	561	5	1	-	-	1	-	-
9	S. Alves JAILSON	531	6	-	1	2	1	-	-
8	Thomas JUSITS	528	6	-	-	3	-	1	-
11	Filip JUROSZEK	485	5	1	-	-	-	-	-
6	Richard STERN	482	5	1	1	-	1	-	-
4	David BÖHMER	480	5	1	1	1	2	-	-
19	Sascha MAUERHOFER	420	4	1	3	-	1	-	-
16	Filip CHLUP	349	4	1	-	-	1	-	1
17	Philipp GALEE	343	4	1	1	-	1	-	-
22	Julian SALAMON	312	4	-	2	-	-	-	-
7	Fabian MIESENBÖCK	290	3	2	3	1	2	-	-
21	Roman KUMMERER	274	3	2	1	-	2	-	-
14	Gabor MARKUS	258	3	3	3	-	-	-	-
15	Michael ZEINER	220	2	2	-	-	1	-	-
5	Milan JANKOVIC	180	2	-	-	-	-	-	-
13	Christoph SCHNEIDER	52	-	3	-	1	-	-	-

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**FREITAG, 30. September, 19:**  
**PARNDORF** – FAC Team für Wien  
 Mattersburg Am. – Stegersbach  
 Austria Amat. – Sollenau  
**FREITAG, 30. September, 19.30:**  
 Amstetten – Rapid Amat.  
 Wr. Sportklub – Schwechat  
**SAMSTAG, 1. Oktober, 15:**  
 Columbia – Neusiedl/See  
**SAMSTAG, 1. Oktober, 19:**  
 Ritzing – Simmering  
**SAMSTAG, 1. Oktober, 15.30:**  
 Admira Amat. – Horn

## TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Christoph KNALLER (Sollenau)	9
Robert FEKETE (Amstetten)	7
Sertan GÜNES (Wr. Sportklub)	6
Ivan KOVACEC (Stegersbach)	5
Tomas HORVATH (Ritzing)	5
Marcel SABITZER (Admira Am.)	5

## TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Thomas JUSITS	3
Severiano Alves Jailson	2
Richard WEMMER	1
Christoph SCHNEIDER	1
David BÖHMER	1
Fabian MIESENBÖCK	1



GESAMT								HEIM								AUSWÄRTS							
Sp	S	U	N	+	-	Pkt.		Sp	S	U	N	+	-	Pkt.		Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	
1. Horn	8	4	4	0	24	8	16	1. Horn	4	3	1	0	18	3	10	1. Wr Sportklub	5	2	2	1	13	10	8
2. Admira Amat.	8	5	0	3	13	14	15	2. Simmeringer	5	3	1	1	11	6	10	2. Amstetten	4	2	1	1	7	4	7
3. Schwechat	8	4	2	2	10	9	14	3. Austria Amat.	3	3	0	0	14	1	9	3. FACT. F. W.	3	2	1	0	2	0	7
4. Austria Amat.	8	4	1	3	19	10	13	4. Admira Amat.	4	3	0	1	8	5	9	4. Sollenau	4	2	1	1	9	10	7
5. Wr. Sportklub	8	3	4	1	19	14	13	5. Schwechat	4	2	2	0	6	1	8	5. Stegersbach	3	2	0	1	8	6	6
6. Sollenau	8	4	1	3	18	14	13	6. Ritzing	4	2	2	0	10	6	8	6. Horn	4	1	3	0	6	5	6
7. Simmering	8	3	3	2	15	12	12	7. Rapid Amat.	5	2	2	1	7	5	8	7. Admira Amat.	4	2	0	2	5	9	6
8. Rapid Amat.	8	3	2	3	10	8	11	8. Mattersburg A.	3	2	1	0	7	3	7	8. Schwechat	4	2	0	2	4	8	6
9. Ritzing	8	3	2	3	14	19	11	9. Sollenau	4	2	0	2	9	4	6	<b>9. PARNDORF</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>10. PARNDORF</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>10. PARNDORF</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	10. Austria Amat.	5	1	1	3	5	9	4
11. Amstetten	8	3	1	4	12	13	10	11. Neusiedl/See	4	2	0	2	5	5	6	11. Rapid Amat.	3	1	0	2	3	3	3
12. Neusiedl/See	8	3	0	5	9	12	9	12. Wr. Sportklub	3	1	2	0	6	4	5	12. Neusiedl/See	4	1	0	3	4	7	3
13. Mattersburg A.	8	2	3	3	10	16	9	13. Amstetten	4	1	0	3	5	9	3	13. Ritzing	4	1	0	3	4	13	3
14. Stegersbach	7	2	2	3	14	14	8	14. Columbia	3	1	0	2	3	7	3	14. Simmering	3	0	2	1	4	6	2
15. FACT. F. W.	8	2	2	4	7	10	8	15. Stegersbach	4	0	2	2	6	8	2	15. Mattersburg A.	5	0	2	3	3	13	2
16. Columbia	8	1	0	7	3	24	3	16. FACT. F. W.	5	0	1	4	5	10	1	16. Columbia	5	0	0	5	0	17	0

# BURGENLANDLIGA IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

## 8. RUNDE:

PARNDORF 1B – Jennersdorf 2:1 (1:1), Marz – Güssing 1:1 (1:1), Baumgarten – Oberpullendorf 4:0 (2:0), Horitschon – Draßburg 2:0 (0:0), Wallern – Stinatz 1:3 (0:1), Kohfidisch – Neuberg 0:2 (0:0), St. Margarethen – Klingenbach 3:1 (1:1), Winden – Oberwart 3:2 (1:1).

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**Freitag, 30. September, 19.30:**

Klingenbach – Wallern  
Oberpullendorf – Winden  
Güssing – Baumgarten

**Freitag, 30. September, 20:**

Oberwart – St. Margarethen

**Samstag, 1. Oktober, 15:**

Neuberg – Horitschon

**Samstag, 1. Oktober, 16:**

Jennersdorf – Marz

**Samstag, 1. Oktober, 17.30:**

Stinatz – Kohfidisch

**Samstag, 1. Oktober, 18:**

Draßburg – PARNDORF 1B

## TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Kevin PFEIFER (Jennersdorf)	7
Marjan MARKIC (Klingenbach)	7
Matthias NOVAK (Neuberg)	6
Vedran PECANIC (Güssing)	5
Akos KOZMOR (Oberwart)	5
Cruz DE SOUZA VAGNER (Neuberg)	4
Christian HRUBY (Horitschon)	4
Marc FARKAS (Oberwart)	4
Daniel POSCH (Horitschon)	4
Stefan WEIDINGER (Baumgarten)	4
Daniel ENGLISCH (Winden)	4

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Neuberg	7	6	0	1	21	5	18
2. Horitschon	8	6	0	2	21	8	18
3. Oberwart	8	5	1	2	18	11	16
4. Jennersdorf	8	4	2	2	17	12	14
5. St. Margarethen	8	3	4	1	12	9	13
6. Marz	8	4	1	3	14	12	13
7. Draßburg	8	4	1	3	13	14	13
8. Klingenbach	8	4	0	4	16	11	12
9. Güssing	8	3	3	2	13	12	12
<b>10. PARNDORF 1B</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>11</b>
11. Stinatz	7	3	1	3	14	14	10
12. Baumgarten	8	3	1	4	10	11	10
13. Winden	8	3	0	5	15	24	9
14. Kohfidisch	8	2	0	6	10	17	6
15. Wallern	8	1	0	7	8	25	3
16. Oberpullend.	8	0	2	6	6	23	2

## 2. LIGA, DAMEN

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Altenmarkt	6	6	0	0	36	13	18
2. Gloggnitz	6	4	1	1	20	10	13
<b>3. PARNDORF</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
4. Neulengbach J.	6	4	0	2	17	10	12
5. Leoben	5	3	1	1	9	4	10
6. Sturm/Stattegg	6	2	2	2	20	16	8
7. Erlaa	6	2	0	4	16	20	6
8. Horn	5	2	0	3	9	20	6
9. Landhaus 1b	5	1	1	3	9	13	4
10. Hornstein	4	1	0	3	2	8	3
11. Südburgenl. 1b	6	1	0	5	9	20	3
12. Baumgarten	5	0	0	5	2	21	0

## 6. RUNDE:

Erlaa – PARNDORF 2:6 (1:2), Altenmarkt – Südburgenland 1b 9:2 (5:1), Gloggnitz – Sturm Graz/Stattegg 1:1 (1:0), Landhaus 1b – Leoben 1:1 (0:1), Horn – Hornstein 3:0 (1:0).

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**Freitag, 30. September, 19.30:**

Hornstein – Altenmarkt

**Samstag, 1. Oktober, 13:**

Südburgenl. 1b – Baumgarten

**Samstag, 1. Oktober, 18:**

Neulengbach J. – Gloggnitz

**Sonntag, 2. Oktober, 14.30:**

Leoben – Horn

**Sonntag, 2. Oktober, 15:**

Sturm/Stattegg – Erlaa

PARNDORF – Landhaus 1b

## DIE NÄCHSTE RUNDE

**Samstag, 1. Oktober, 15:**

Pamhagen – Weiden

Zurndorf – Neufeld

Gattendorf – Deutsch Jahrndorf

**Samstag, 1. Oktober, 17:**

NEUD./PARNDORF – Gols

**Sonntag, 2. Oktober, 15:**

Podersdorf – Wulkaprodersdorf

Jois – Kittsee

UFC Pama – Frauenkirchen

## 1. KLASSE NORD

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Jois	8	7	1	0	29	7	22
2. Dt. Jahrndorf	8	5	2	1	25	12	17
3. UFC Pama	8	5	1	2	19	12	16
4. Neufeld	8	5	0	3	28	19	15
5. Frauenkirchen	8	4	1	3	16	12	13
6. Gattendorf	8	3	3	2	19	14	12
7. Kittsee	8	4	0	4	18	20	12
8. Gols	8	3	2	3	14	17	11
9. Wulkaprodersd.	8	3	0	5	16	23	9
10. Podersdorf	8	2	3	3	6	15	9
11. Zurndorf	8	2	2	4	16	18	8
<b>12. NEUD./PARND.</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
13. Weiden	8	1	2	5	7	20	5
14. Pamhagen	8	0	1	7	5	25	1

## 8. RUNDE:

Wulkaprodersdorf – NEUDORF/PARNDORF 4:1 (2:0), Gols – Gattendorf 1:1 (0:0), Detsch Jahrndorf – Zurndorf 3:2 (0:1), Neufeld – UFC Pama 7:1 (3:1), Weiden – Jois 0:4 (0:1), Frauenkirchen – Pamhagen 3:1 (0:1), Kittsee – Podersdorf 5:1 (3:0).



TRAINER

**Paul HAFNER**  
Geboren: 3. 4. 1977  
ÖSTERREICH



# SC/ESV PARNDORF

**Gründung:** 1919  
**Stadion:** Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)  
**Erfolge:** Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger

<b>7</b> Fabian MIESENBOCK Geboren: 7. 7. 1993 Position: Mittelfeld/Angriff	<b>9</b> S. Alves JAILSON Geboren: 11. 10. 1984 Position: Angriff	<b>14</b> Gabor MARKUS Geboren: 26. 1. 1991 Position: Angriff	<b>22</b> Julian SALAMON Geboren: 1. 5. 1991 Position: Angriff
<b>5</b> Milan JANKOVIC Geboren: 13. 4. 1984 Position: Mittelfeld	<b>8</b> Thomas JUSITS Geboren: 6. 9. 1986 Position: Mittelfeld	<b>10</b> Richard WEMMER Geboren: 18. 2. 1981 Position: Mittelfeld	<b>16</b> Filip Chlup Geboren: 10. 6. 1985 Position: Mittelfeld
<b>11</b> Filip JUROSZEK Geboren: 13. 10. 1987 Position: Mittelfeld	<b>12</b> Maximilian Wodicka Geboren: 11. 8. 1993 Position: Mittelfeld	<b>13</b> Christoph SCHNEIDER Geboren: 20. 6. 1990 Position: Mittelfeld	<b>19</b> Sascha MAUERHOFER Geboren: 21. 7. 1991 Position: Mittelfeld
<b>6</b> Richard STERN Geboren: 24. 8. 1986 Position: Mittelfeld/Abwehr	<b>20</b> Daniel GANGL Geboren: 22. 4. 1991 Position: Mittelfeld	<b>4</b> David BÖHMER Geboren: 8. 12. 1984 Position: Mittelfeld/Abwehr	<b>18</b> Manuel SALAMON Geboren: 14. 6. 1988 Position: Abwehr
<b>15</b> Michael ZEINER Geboren: 3. 3. 1991 Position: Abwehr	<b>21</b> Roman KUMMERER Geboren: 2. 3. 1985 Position: Abwehr	<b>17</b> Philipp GALEE Geboren: 2. 5. 1983 Position: Abwehr	<b>1</b> Philip PETERMANN Geboren: 3. 8. 1991 Position: Tor
<b>24</b> Ertan UZUN Geboren: 11. 1. 1991 Position: Tor	<b>2</b> Roman KUMMERER Geboren: 2. 3. 1985 Position: Abwehr	<b>3</b> Philipp GALEE Geboren: 2. 5. 1983 Position: Abwehr	

## FAC TEAM FÜR WIEN



**Gründung:** 1904  
**Stadion:** Sportplatz Hopfengasse  
**Erfolge:** 2007/08 2. Platz WFV-Hallenturnier, 2007/08 Vizemeister Regionalliga Ost, 2009/10 4. Platz WFV-Hallenturnier, 2010/11 2. Platz WFV-Hallenturnier

### TOR

- 1 Michael JAUSNER
- 22 Daniel MOSER

### ABWEHR

- 2 Christoph JANK
- 3 Sascha LASCHET
- 4 Oliver MOHR
- 5 Emanuel SAKIC
- 13 Marko SALEVIC
- 18 Ehinabo OMOIGHE
- 19 Cem TOSUN
- 20 Michael PLOTT

### MITTELFELD

- 6 Andreas BAUER

### TOR

- 7 Christian LEUCHTMANN
- 8 Sascha VIERTL
- 12 Stefan EDERNDORFER
- 14 Arvedin TERZIC
- 17 Rene HERBST

### ANGRIFF

- 9 Roman KOLLER
- 10 Mesut DOGAN
- 11 Ken NOEL
- 15 Marcel BRILLMANN
- 16 Paul BICHELHUBER

### TRAINER

- Christian PROSENIK

